

Bundestagswahl 2025: Fakten, Fake und Social Media

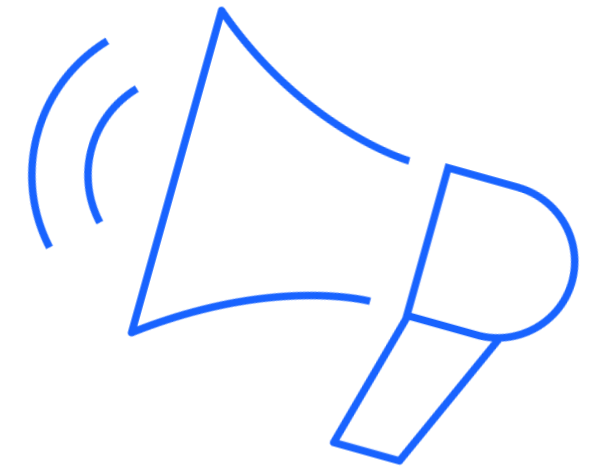
Dr. Ralf Wintergerst

Bitkom-Präsident

Berlin, 6. Februar 2025

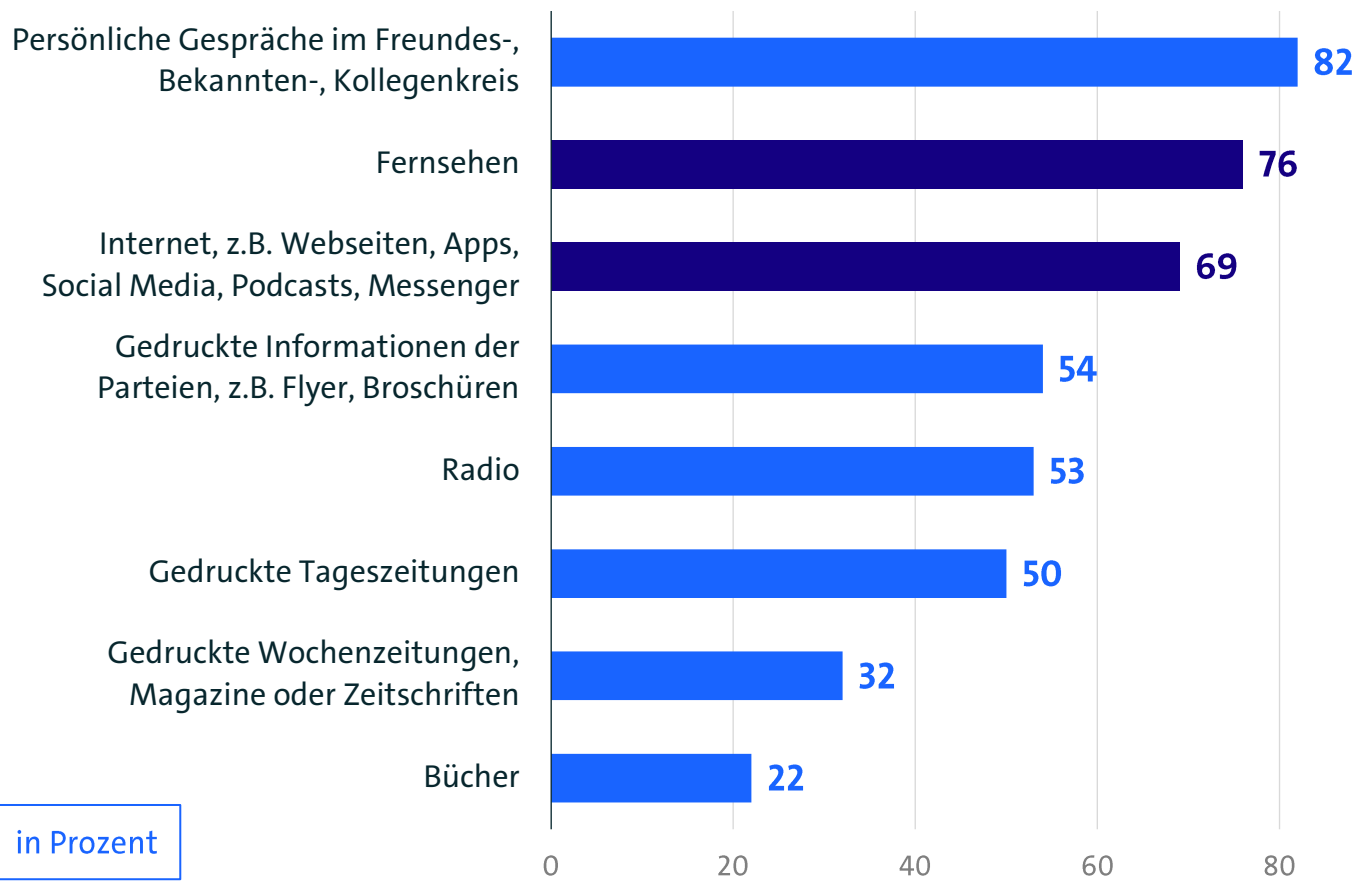
Bundestagswahl 2025 – spannend oder nervig?

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zu?



Die Jungen sind im Netz, die Älteren schauen Fernsehen

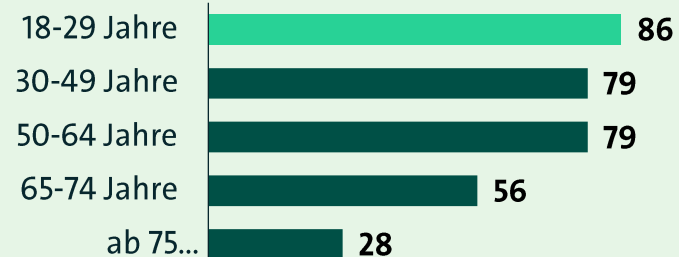
Welche Informationsquellen sind für Sie wichtig, wenn Sie sich über die Wahlen informieren?



Fernsehen

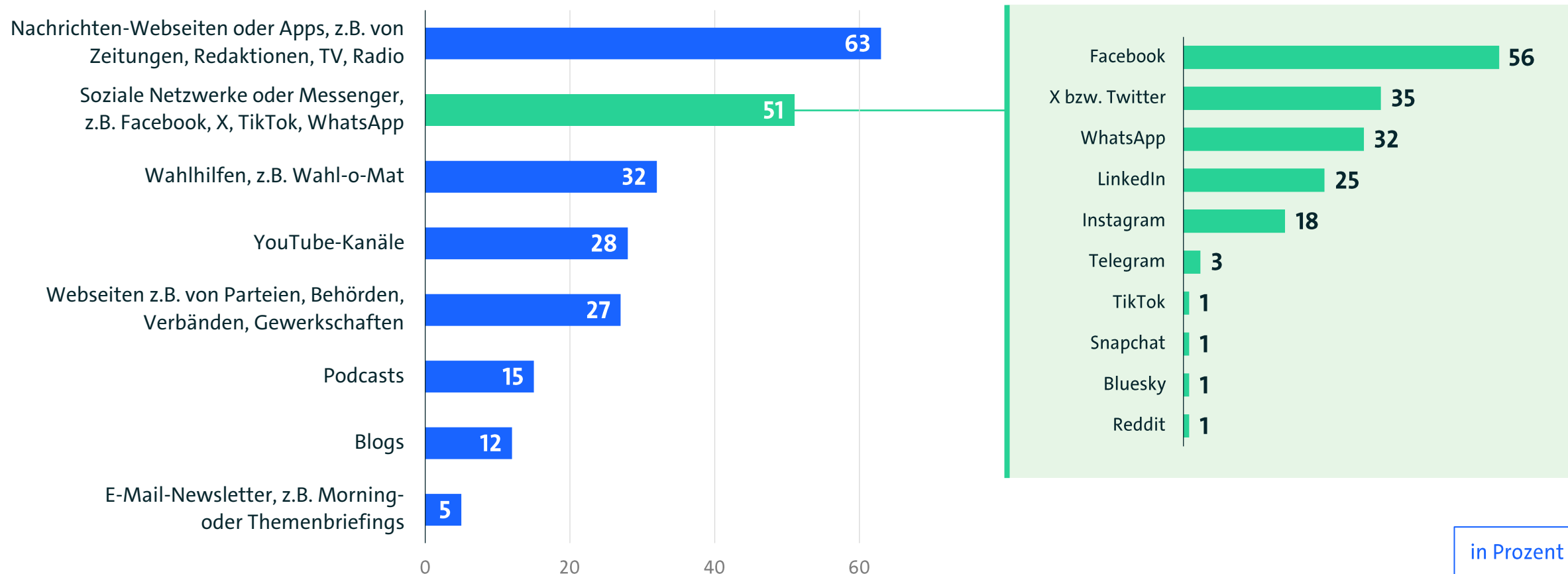


Internet



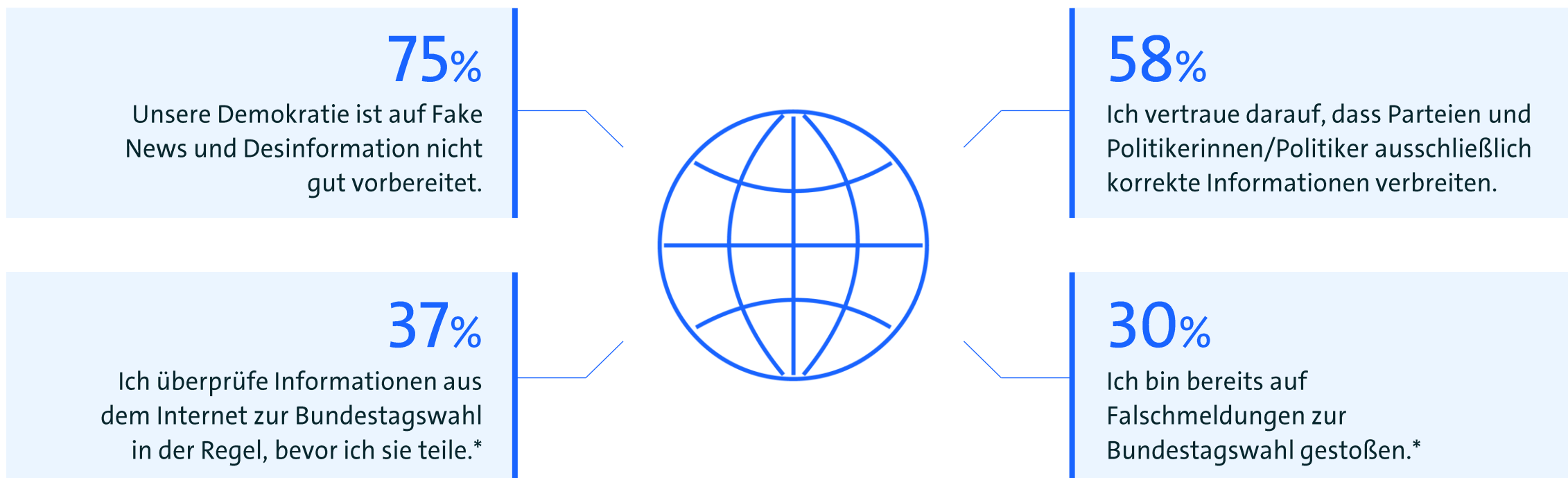
Facebook und Twitter/X sind wichtigste Social-Quellen

Welche Kanäle nutzen Sie online, um sich über die Wahl zu informieren?



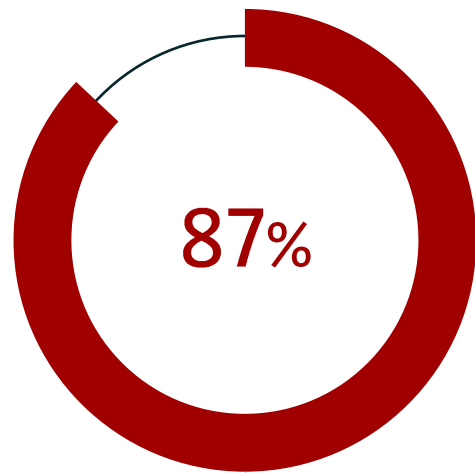
Ein Drittel ist online auf Falschmeldungen gestoßen

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zu?

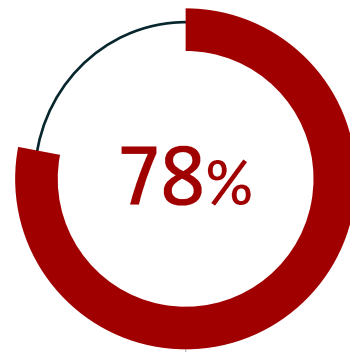


8 von 10 sagen: Social Media stärkt populistische Parteien

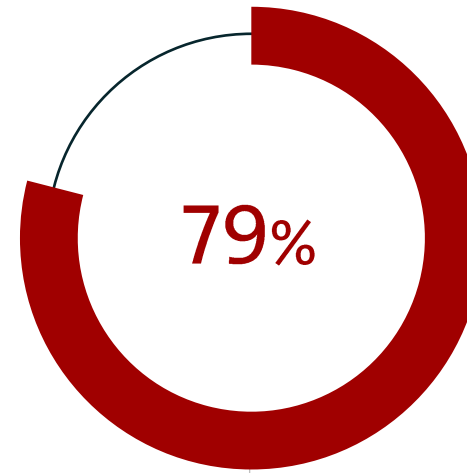
Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zu?



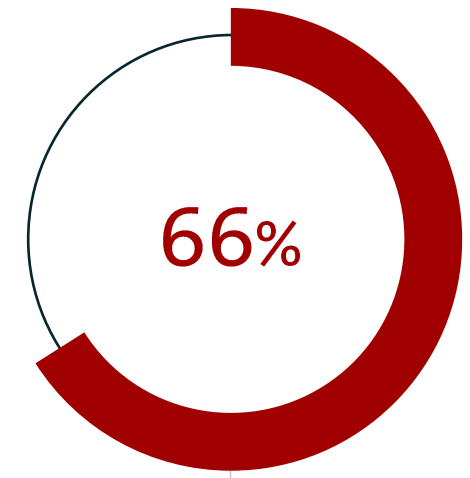
»Die Gesellschaft muss **Rechtsradikalen im Internet** mehr entgegensetzen.«



»Die Gesellschaft muss **Linksradi-kalen im Internet** mehr entgegensetzen.«



»**Populistische Parteien** werden durch soziale Medien gestärkt.«



»Ich Sorge mich, dass die **AfD in sozialen Medien** viele junge Menschen beeinflusst.«

Großer Rückhalt für Opfer von Hass und Hetze im Netz

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zu?



90%

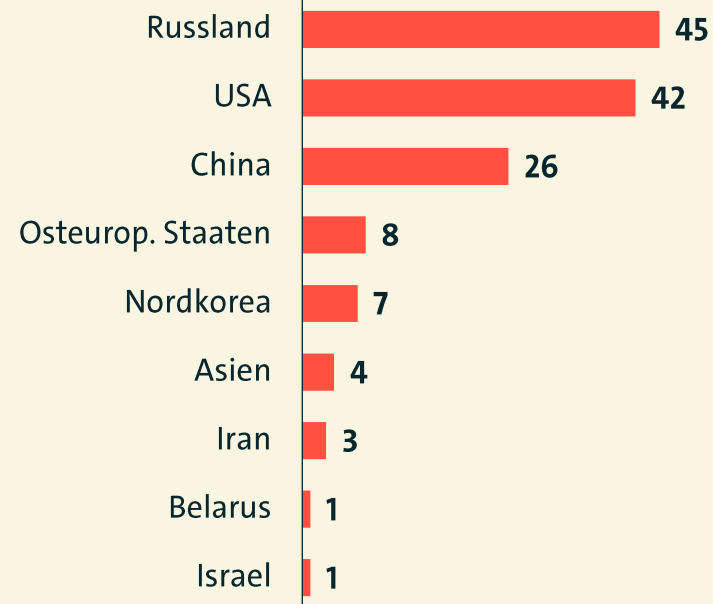
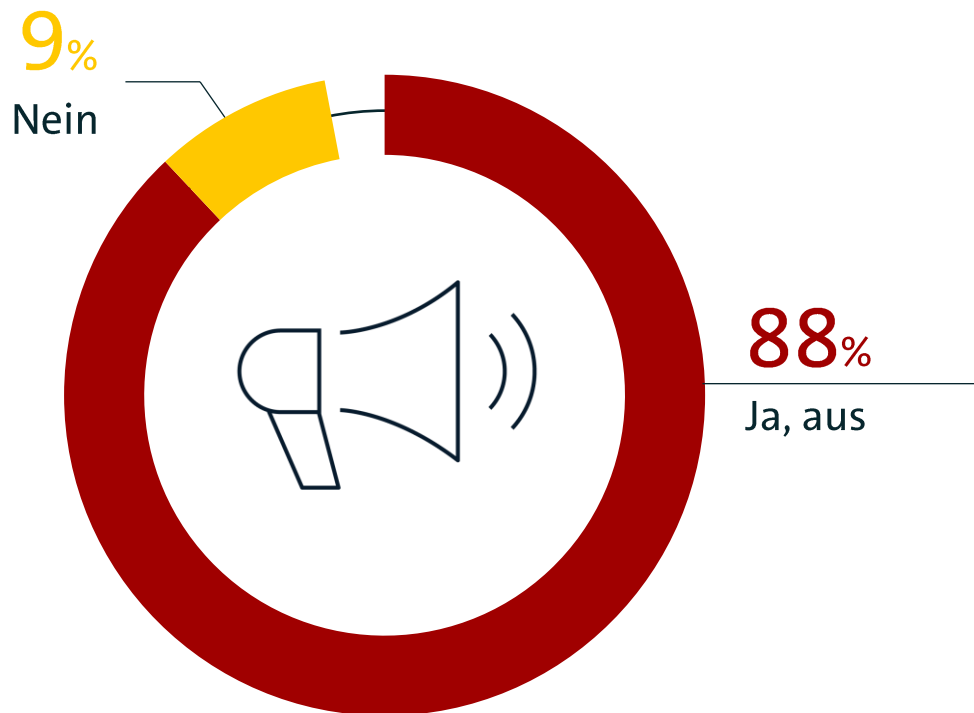
»Mir tun Politikerinnen und Politiker leid, wenn Sie Opfer von Hass und Hetze im Netz werden.«

40%

»Soziale Medien sollten während des Wahlkampfs grundsätzlich keine politischen Inhalte ausspielen.«

Mehrheit rechnet mit Manipulation aus dem Ausland

Glauben Sie, dass Regierungen oder Akteure aus dem Ausland versuchen, die Bundestagswahl über soziale Medien zu beeinflussen?



47%

Deepfakes, also realistisch wirkende, aber gefälschte Videos/Fotos, sind eine Gefahr in diesem Wahlkampf.

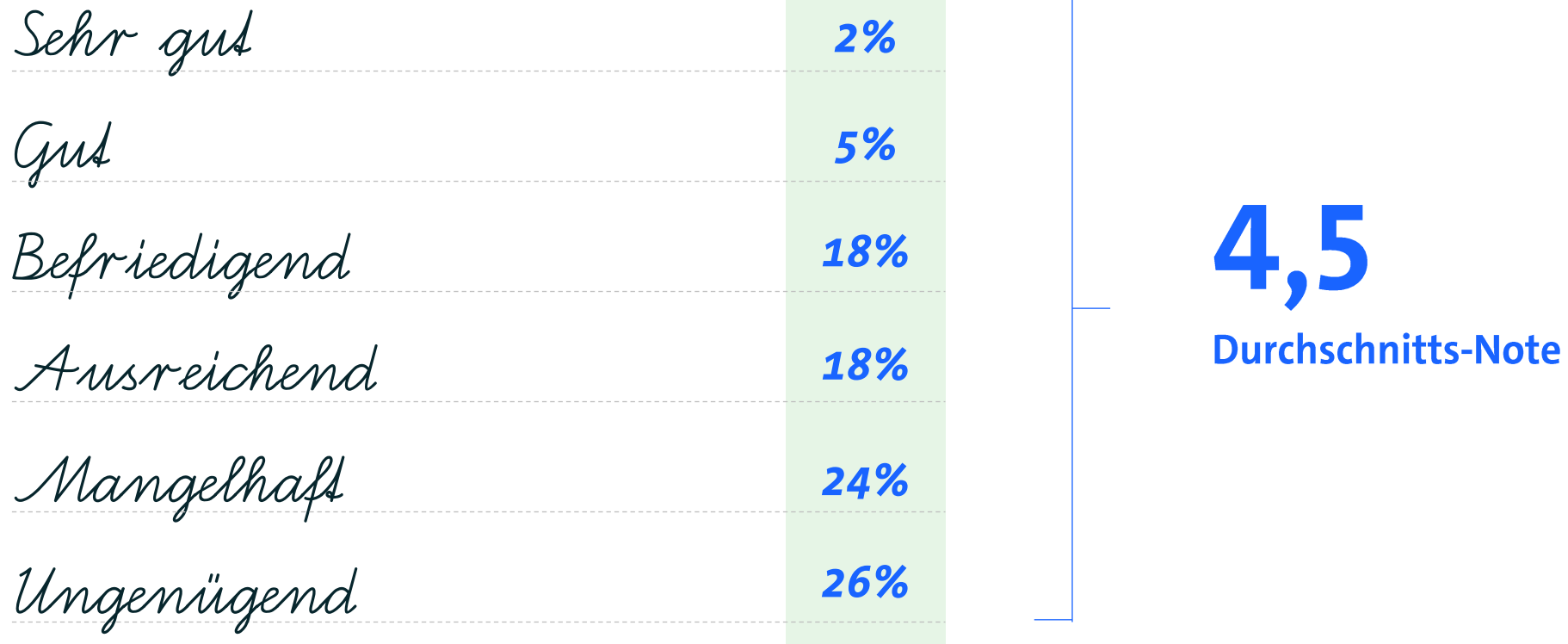
56%

Die **Maßnahmen** der Politik gegen Desinformation und Fake News reichen nicht aus.

in Prozent

Zeugnis für die Digitalpolitik der Ampel-Koalition

Wie beurteilen Sie in der Bilanz die Digitalpolitik der Ampel-Koalition in den vergangenen drei Jahren?



Digitalpolitik beeinflusst jede dritte Wahlentscheidung

Wie wichtig ist es, dass sich die Politik um diese Themen kümmert?



36%

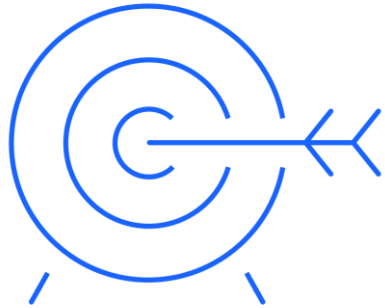
»Die digitalpolitischen Positionen der Parteien sind wichtig für meine Wahlentscheidung.«

■ Sehr wichtig
■ Eher wichtig

in Prozent

71 Prozent fordern ein Digitalministerium

Inwieweit treffen folgende Aussagen Ihrer Meinung nach zu?



79%

»Die neue Bundesregierung muss Digitalpolitik zu einem ihrer **Schwerpunkte** machen.«



71%

»Die neue Bundesregierung sollte ein **eigenständiges Ministerium** schaffen, das ausschließlich Digitalthemen vorantreibt.«

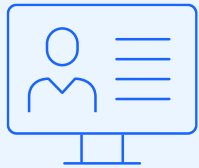
Von Wahl-o-Mat bis Bitkomat

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zu?



43%

»Ich würde mich vor meiner Wahlentscheidung gern **durch eine KI beraten** lassen.«



34%

»Ich nutze auf jeden Fall einen **Wahl-o-Mat** vor meiner Wahlentscheidung.«



28%

»Ich kann **nur schwer überblicken**, welche Partei wofür steht.«

bitkomat | Bundestagswahl 2025
Parteien im Vergleich

● Stimmen zu
● neutral
● Stimmen nicht zu

	SPD	CDU/CSU	Bündnis 90 Die Grünen	FDP	AfD	Die Linke
Superabschreibung auf Digitalinvestitionen	●	●	●	●	●	●
1:1-Umsetzung von EU-Vorgaben	●	●	●	●	●	●
Wachstumskapital mobilisieren	●	●	●	●	●	●
Anwerbung ausländischer IT-Fachkräfte	●	●	●	●	●	●
Einheitlichkeit beim Datenschutz	●	●	●	●	●	●
KI-Revolution nicht verpassen, Daten nutzen	●	●	●	●	●	●
Mehr Tempo für den Netzausbau	●	●	●	●	●	●
Aktionsplan für Rechenzentren	●	●	●	●	●	●
Autonomes Fahren auf deutschen Straßen	●	●	●	●	●	●
Digitale Zeitenwende	●	●	●	●	●	●
Telemedizin und Telepharmazie erleichtern	●	●	●	●	●	●
Ende von <u>Cash-Only</u>	●	●	●	●	●	●
Einsatz digitaler Lehrmittel	●	●	●	●	●	●
Bundeszentrale für digitale Bildung	●	●	●	●	●	●
Pflichtfach Informatik	●	●	●	●	●	●
Schaffung eines echten Digitalministeriums	●	●	●	●	●	●
Behörden als <u>One-Stop-Shop</u>	●	●	●	●	●	●
Transparentes und digitales Gesetzgebungsportal	●	●	●	●	●	●
Öffentliche Vergabe vereinfachen	●	●	●	●	●	●
Cybersicherheit zentralisieren	●	●	●	●	●	●

Der Digitalplan für die ersten 100 Tage

1. Schaffung eines eigenständigen **Digitalministeriums**, das mit allen nötigen Rechten und Ressourcen ausgestattet ist.



2. Abschaffung von **Schriftformerfordernissen** per Generalklausel.



3. **Regulierungs-Stopp** ausrufen und Umsetzungsstau auflösen.



4. **Breitbandausbau abschließen** – und den Netzen ein »überragendes öffentliches Interesse« zuweisen.



5. **Transformations-Programm auflegen** mit Steuersenkungen, Superabschreibungen und Prämien für Digitalinvestitionen.



6. **Bundeszentrale für digitale Bildung** einrichten – und die Medien- und Digitalkompetenz der Menschen stärken.

Bundestagswahl 2025: Fakten, Fake und Social Media

Dr. Ralf Wintergerst

Bitkom-Präsident

Berlin, 6. Februar 2025

Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

Methodik	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI), Dual Frame
Grundgesamtheit	Wahlberechtigte Personen in Deutschland ab 18 Jahren
Stichprobengröße	n=1.002
Befragungszeitraum	KW 2 bis KW 4 2025
Gewichtung	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage des aktuellen Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes
Statistische Fehlerspanne	+/- 3 Prozent in der Gesamtstichprobe